

**Sonderpreis Wilhelmine Thoß Stiftung** (500 Euro) – außer Wertung, da erst Klasse 6

**Projekt: Solar-Arbeitsleuchte**

Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugendheim

Lydia Heidemann (Kl.6)

**Laudatio der Jury des NATURpur-Awards 2009/2010**

Eine Leseleuchte für das Patenkind der Familie in Indien zu entwickeln und zu bauen, zeugt nicht nur von Forschergeist und sozialem Engagement, sondern ist darüber hinaus für eine 6. Klässlerin ausgesprochen verblüffend. Das Mädchen lebt in einer abgeschiedenen Region im Nordosten Indiens und hat abends kein Licht zum Lesen oder Lernen.

Lydia Heidemann hat mit ihrem Projekt demonstriert, wie man lösungsorientiert Probleme angehen kann. Sie überlegte sich, dass in Indien viel Sonne zur Verfügung steht und es sich daher anbietet, Sonnenenergie zu nutzen.

Sie bastelte eine Solarleuchte, bei der die Sonnenkraft Akkus auflädt und somit abends oder in dunkleren Zeiten Licht erzeugt werden kann. Dabei achtete sie sogar auf die Verwendung von recycelten Materialien, die in Ländern wie Indien erhältlich sind. Durch den geringen Einsatz neuer Materialien sollte die Leuchte auch umweltfreundlich und – leicht zu reparieren - sein.

Diese umfassenden Überlegungen, die Tatkraft und das soziale Engagement hat die Jury derart beeindruckt, dass sie Lydia gerne einen Preis zukommen lassen wollte. Da Lydia allerdings erst im 6. Schuljahr ist, wäre dies nicht regelkonform mit den Ausschreibungskriterien des Schülerwettbewerbs, der sich an Schüler ab der Mittelstufe, also dem 7. Schuljahr, richtet.

Freundlicherweise hat die Wilhelmine-Thoß-Stiftung sich spontan bereit erklärt, einen Sonderpreis für das Projekt von Lydia bereit zu stellen. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich!